

Vermittlungsstrategien zum Forschenden Lernen in der Lehrerbildung - Was nutzt der Nutzen?

Bea Bloh, Sina Schürer, Lars Behrmann & Stefanie van Ophuysen

Im Rahmen des Praxissemesters erhielt das Konzept des Forschenden Lernens (FL) erhebliche Popularität. Die Umsetzungsformen, Lernprozesse und Wirkungen des Forschenden Lernens sind bisher empirisch kaum erforscht (Rothland & Boecker, 2015). An der WWU Münster wurde ein Lehrkonzept entwickelt, das Studierende dazu befähigen soll, sich durch das Forschende Lernen in der beruflichen Praxis zu professionalisieren. Theoriekonform wurde daher entsprechend des Erwartung x Wert-Modells neben der Vermittlung von forschungsmethodischen Grundkenntnissen zur Steigerung der Fähigkeitsüberzeugung (Erwartungskomponente) auch auf die individuelle Nutzenerwartung (Wertkomponente) fokussiert. Eigene Untersuchungen ergaben jedoch, dass während der Praxisphase, die Intention forschend zu lernen sowie die Nutzenerwartung nicht gesteigert werden konnte (van Ophuysen et al., 2017). Studien aus dem Schulkontext zeigen durch eine intensive Auseinandersetzung mit der Nützlichkeit eines Lerninhaltes höhere Lernmotivation/-leistungen (z.B. Harackiewicz et al., 2014). Um die Übertragbarkeit auf den Hochschulkontext zu untersuchen, wurde daher im Praxissemester SoSe 2017/WiSe2018 ein Experiment mit 80 Studierenden zur Steigerung der Nutzenerwartung durchgeführt. Studierende wurden zufällig in zwei Gruppen eingeteilt und erhielten in der EG den Auftrag, sich schriftlich mit dem persönlichen Nutzen des FL auseinanderzusetzen. Die KG definierte lediglich das Konzept. Mittels Fragebogen wurden die Intention und Einstellung zum FL vor und nach dem Experiment erhoben. Die inhaltsanalytische Auswertung bezieht sich auf die Umsetzung der Manipulation (z.B. Konkretisierung des persönlichen Bezugs) und den angenommenen Nutzenaspekt (z.B. Anwendungsbereich). Varianzanalytisch wurde hingegen die Hypothese geprüft, ob durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Nutzen FL die Nutzenerwartung und Intention gesteigert werden konnte. Die Befunde werden im Hinblick auf die Lehrkonzeptentwicklung diskutiert.